



Protokoll

der

ordentlichen Generalversammlung 2014

der

Austrian Kendo Association

Datum	5.10.2014	
Ort	Hotel Sommerhaus Julius-Raab-Straße 10 4040 Linz	
Vorstand	Präsident	Harald Hofer
	Vizepräsident	Harald Goldner (entschuldigt)
	Schriftführer	Gernot Almesberger
	Kassier	Ian Clark
	Techn. Direktor	Vanessa Rössler
Beginn	13:30	

Mitglied (Stimmrechte in Klammern)	Vertreter
Ken Verein für Kampfkunst Union (1)	Stefan Meingassner (Vollmacht liegt vor)
Kendo Verein Graz (2)	Stefan Meingassner (Vollmacht liegt vor)
Kendo Verein Friesach (2)	Wolfgang Mraz (Vollmacht liegt vors)
Wiener Kendo Verein (5)	Georg Roth Wolfgang Mraz (Gast)
Kendo Linz (5)	Manuela Hoflehner
Mumonkan Kendo Union Graz (3)	Martin Steinbrenner (Vollmacht liegt vor)
Mumukai II Feldbach (1)	abwesend
Kenshikan Wien (5)	Werner Fritz
Kendo Villach (2)	Ilona Stapp
Kendo Klagenfurt (1)	Dietrich Meidl
Kendo Tirol (5)	Roald Bartenstein
Kendo Dornbirn (2)	Roald Bartenstein (Vollmacht liegt vor)
Kendo Salzburg (5)	Stefan Meingassner
Kendo Bad Schallerbach (2)	Manuela Hoflehner (Vollmacht liegt vor)
Kendo Berndorf (0)	Keine Stimme

Gäste

Jürgen Hintermayr	Kendo Steyr
Kaori Sohar	TK Iaido (entschuldigt)
Nina Halbedl	TK Jodo

Tagesordnung

- A. Eröffnung der GV
- B. Anmerkungen zum Protokoll 2013
- C. Bericht des Präsidenten
- D. Bericht des Vizepräsidenten
- E. Bericht des Schriftführers
- F. Bericht des Kassiers
- G. Bericht der Technischen Direktorin
- H. Bericht des Technischen Komitees

- I. Bericht der Rechnungsprüfer
- J. Entlastung des Vorstands
- K. Wahl des Vorstands
- L. Wahl des Technischen Komitees
- M. Wahl der Rechnungsprüfer
- N. Aktivitäten der Saison 2014/15
- O. Behandlung eingereicherter Anträge
- P. Aufnahme des Vereins Kendo Steyr
- Q. Allfälliges
- R. Ende der GV

A. Eröffnung der GV

Der Präsident stellt fest, dass 14 von 15 Mitgliedsvereinen mit 40 von 41 möglichen Stimmrechten anwesend bzw. durch Vollmacht vertreten sind, die Generalversammlung damit gemäß §10.7. der Statuten beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung um 13:38 Uhr.

B. Anmerkungen zum Protokoll 2013.

Es gibt keine Anmerkungen – somit gilt es als genehmigt

C. Bericht des Präsidenten.

Hinter uns liegt, wie immer, ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr - vielleicht eines der ereignisreichsten der letzten Jahre.

Auch im September fand in **Salzburg** ein sehr schönes Seminar mit 3 Hachidan aus Osaka unter der Führung von Yumura-sensei, perfekt organisiert von Mumonkan, statt.

Die **Bergiselschlacht in Innsbruck** fand im November statt und war ein großer Erfolg.

Im Jänner 2013 fand in Linz das **4. Granum-Seminar** von Kendo Linz statt.

Die **International Budo University (IBU)** war wieder mit zahlreichen japanischen Studenten und 5 hochrangigen Senseis im Februar 2014 in Wien. Das Training fand im Budo-Center statt. Es wurden wieder Kendoprüfungen bis zum 5. Dan abgehalten.

Hinzuweisen ist auf die Möglichkeit, 1 Jahr bei der **International Budo University (IBU)** zu studieren - Details siehe AKA-Homepage.

Ebenfalls im Februar fand in Brüssel das **EKF Kendo Schiedsrichterseminar** statt. Aus Österreich waren Manuela Hoflehner, Doris Schöberl und Christian Ameseder als Wettkämpfer anwesend. Die Veranstaltung wäre mit Sicherheit eine große Bereicherung für unsere höher graduierten Danträger. Aber auch die Wettkämpfer würden massiv von den Kämpfen und dem Feedback profitieren.

Wir werden im Laufe der Generalversammlung noch einmal darauf zu sprechen kommen.

Der **Donaucup 2014** wurde im Februar in Wien mit internationaler Beteiligung ausgetragen.

Im Mai nahm das österreichische Nationalteam nach intensiver Vorbereitung durch Ryutaro Kamemoto und Shinsuke Murakami an den **26. Kendo Europameisterschaften** in Frankreich (Clermont-Ferrand, CFR) teil.

Von der **EKF-Generalversammlung** 2014 in CFR berichtenswert:

Die EKF ist seit diesem Jahr eine Non-Profit Organisation nach belgischem Recht.

Auf Grund der finanziell unerfreulichen Situation der EKC in Berlin 2012, wurde das Board Of Directors beauftragt, von den Organizing Federations kommender ECs ein vorläufiges Budget mindestens ein Jahr vor der Veranstaltung abzugeben. Österreich hat dies für seine EJC bei der GV gemacht und die Preise haben sich seitdem nicht mehr geändert.

Ausblick auf die Europa- und Weltmeisterschaften:

- 14. EJC 2015 in Schweden, Falkenberg
- 21. EIC 2014 (30.10.-2.11.) in Finnland, Vantaa bei Helsinki
- 22. EIC 2015 in Deutschland, Berlin
- 23. EIC 2016 u.U. in Ungarn
- 26. EKC 2014 (11.4.-13.4) in Frankreich, Clermont-Ferrand
- 27. EKC 2016 u.U. in Mazedonien
- 16. WKC 2015 (Mai) in Tokyo.

Ein **Iaido/Jodo-Sommerseminar** in Althofen wurde heuer leider wieder nicht abgehalten. Der TK Jodo wir später noch auf die Situation zu sprechen kommen.

Teilnahme mehrerer Wettkämpfer und Schiedsrichter am **Hungary-Cup Juli 2014 (Kendo)**.

Weiters das wunderschöne Iaido-Seminar mit den **Senseis aus Osaka**. Dank dafür nach Graz!

Ein weiterer Punkt heuer waren die **2. Staatsmeisterschaften**. Die Preisverleihungen werden beim ersten GridDay der neuen Saison stattfinden. Der Präsident bittet die Vereine, die Teilnahme den Mitgliedern selbst zu überlassen. Es sind Fälle bekannt, bei denen Mitgliedern die Teilnahme untersagt bzw. aufgezwungen wurde.

Es nahmen am Grid ca. 80 Starter aus 7 verschiedenen Vereinen teil. Gekämpft wurde an 23 verschiedenen Tagen, 5 davon waren „offizielle“ Griddays. Der Präsident betont einmal mehr, dass Kämpfe auch jederzeit vereinsintern ausgetragen werden können – und sollten. Die großen Tage sollen vor allem dafür genutzt werden, dass vereinsübergreifende Kämpfe durchgeführt werden.

In der letzten Saison waren 3916 Kämpfe möglich, immerhin wurden davon 953 ausgetragen, was etwas über 25% bedeutet. Einerseits war das Grid nie dafür ausgelegt, dass alle Kämpfe ausgetragen werden müssen, andererseits ist das auch dadurch erklärbar, dass zahlreiche Kämpfer nur für sehr wenige Kämpfe zur Verfügung standen.

Der Kampfgeist scheint der „Richtige“ zu sein. Aus Sicht des Präsidenten kann in diese Richtung weiter gegangen werden.

Anregungen kamen von Dieter Hauck, dass der Sieg höher gewertet werden sollte als bis dato und dass Grid Kämpfe nur noch bei offiziellen Terminen stattfinden sollten.

Der Präsident erinnert an das Angebot des Vizepräsidenten bei der letzten GV, bis 31.10.2013 klare Vorschläge mit Begründungen bringen, wie die Kaderauswahl und die Nationalteam Auswahl künftig passieren soll. Dieses Angebot wurde von keinem der Vereine wahrgenommen.

Der Präsident berichtet über **Neuerung bezüglich des Kaders:**

Nach der EM gab es Gespräche mit Shinsuke Murakami und Ryutaro Kamemoto, wie das Nationalteam (NT) künftig ausgesucht werden soll. Und dann auch mit Sabine Müller.

- Der Teamcaptain ist sofort nach einer EM/WM vom NT zu wählen
- Im August sollten die Kadertrainings festgelegt werden und im September starten (wegen Urlaubszeit)
- Wenn ein neuer Teamcaptain dann noch gebraucht wird, wird er neu gewählt
- Für die NT-Auswahl wird künftig bis Ende Dezember/Anfang Jänner eine inoffizielle Vorauswahl getroffen
- 3 Wochen vor der jeweiligen Deadline vor der WM/EM wird das NT offiziell verkündet
- Ablauf Auswahl Herren: Shiai bei den Kadertraining in einem Ligasystem
- Ablauf Auswahl Damen: Die Zahl ist unter der maximalen Auswahlzahl, somit besteht das Damen NT aus der Auswahl

Stefan Meingassner sendet sehr gerne Damen zu den Trainings von Sabine Müller, wenn sie so weit sind

Die EJC in Torino fand mit österr. Beteiligung statt, mehr vom TK Jodo Nina Halbedl folgt später in der GV.

Die letzten EICs konnten wir nicht beschicken, hoffen aber auf eine Teilnahme in Berlin 2015.

Beim **Tengu Cup** in Frankfurt, Deutschland im Juni 2014 erkämpfte das österr. Herrenteam einen Sieg im Mannschaftsbewerb.

D. Bericht des Vizepräsidenten.

Der Vizepräsident ist aus familiären Gründen entschuldigt. In Vertretung liest Harald Hofer den Bericht vor. Ein Auszug aus den Tätigkeiten:

- Intensive Testtätigkeiten in der neuen AKA-Datenbank zum Zwecke von Debugging und Weiterentwicklung
- Kommunikation, Erstellung, Launch und ständige Updates zur AKA "Hall of Fame", der gesammelten Stockerplätze und Fighting Spirits aus offenen Turnieren. Hierzu bittet der VP weiterhin um ältere und aktuelle Meldungen durch die Vereine zum Zwecke der Vervollständigung. Der VP durchsucht das Internet zwar regelmäßig nach neuen Erfolgen, jedoch kann hierbei nicht garantiert werden, dass auch alle relevanten Erfolge erfasst werden.
- Betreuung der AKA-Homepage, der Facebook-Seite, des AKA-Kalenders zum Zwecke der effektiveren Informationsweiterleitung
- Koordination der Seitei-Iai-Agenden im Hinblick auf die mögliche Teilnahme an der EIC 2015 in Berlin in Kooperation mit der TK Iaido und TK Jodo.

E. Bericht des Schriftführers.

Die Protokolle sind zur Zufriedenheit aller Vorstandsmitglieder ausgefertigt worden.

Das GV Protokoll ist ordnungsgemäß an die Vereinspolizei ergangen und akzeptiert worden.

Die Mithilfe bei Jodo-EM, GRID und anderen Veranstaltungen waren sehr lehrreich.

Die Vereinsentwicklung ist auch weiter erfolgreich.

- Das Projekt Salzburg ist abgeschlossen
- Bad Schallerbach und Steyr laufen derzeit
- Es gibt neue Interessenten in anderen Städten

F. Bericht des Kassiers.

In der Einnahmen- und Ausgabenstruktur des Verbandes besteht ein geringfügiger Ausgabenüberhang. Reserven sind vorhanden.

Hervorzuheben ist die positive Zahlungsmoral im letzten Jahr: eine Zahlungserinnerung des Präsidenten war nur in einem Fall notwendig, jedoch blieb diese auch ohne Erfolg!

Nimmt man das reine Geschäftsjahr, dann konnte die AKA mit einem Plus von über

€ 6.675 abschließen.

Der Präsident erklärt die Kostenrechnung des Jahres 2013/14 sowie das Budget des Jahres 2014/15, welches Zustimmung erfährt.

- Präsentation der Einnahmen/Ausgaben des Geschäftsjahres
- Überschuss bereinigt beläuft sich auf rund € 7600.-
- Das Budget 2014/15:
Gesamt: € 12700.-
Kosten: € 5000.- (Allgemeines)
Rest geht auf die Sparten verteilt

G. Bericht der Technischen Direktorin.

Liebe Freunde!

Ich möchte Euch eine kurze Zusammenfassung geben, was sich im Kendojahr 2013/2014 alles getan hat.

Mittlerweile haben wir in Österreich über das Jahr verteilt viele Events, die die Kendolandschaft in Österreich beleben und es unseren Mitgliedern ermöglichen, national an vielen lehrreichen Seminaren mit hochgraduierten Lehrern und Turnieren Teil zu nehmen, um ihr Kendo zu verbessern.

Ich habe versucht alle an zu führen und hoffe, kein Event vergessen zu haben.

Anfang Oktober fand in Wien das **3.Wiener Derby** zwischen Kenschikan Wien und WKV statt.

Die Saison startete im November mit der traditionellen **Bergiselschlacht** in Innsbruck, bei der es immer die Möglichkeit gibt in großen Pools sowohl die Shiai-Skills zu verbessern, als auch das Schiedsrichtern zu erlernen.

Im November fand in Wien wieder das **Wiener Derby** zwischen Kenschikan und WKV statt, in dem die Mitglieder, vor allem Rüstungsanfänger in „geschützter Atmosphäre“ erste Shiai-Erfahrung sammeln können.

Das Kendo-Jahr 2014 startete gleich mit dem wiederbelebten **Vintage Cup**, einem Turnier für Kendokas über 35 und dem beliebten **Granum-Seminar** in Linz.

Auch die **IBU** besuchte uns im Februar zum 11. Mal mit hochgraduierten Senseis und vielen Schülern für Trainings und Dan-Prüfungen.

Am letzten März-Wochenende fand in Wien der **18.Donaucup** statt, mit über 100 Teilnehmern aus 11 Ländern.

Über die **EM** in Clermont-Ferrand (Frankreich) hat ja bereits Harald berichtet.

Für den **Grid, die österreichische Staatsmeisterschaft**, organisierten Linz, Salzburg und Wien spezielle Grid-Tage, an denen über 950 Kämpfe ausgefochten wurden.

Auch speziell für die **Kendo-Damen** gab es in der vergangenen Saison mehrere gute Seminare – 2 davon mit Sabine Müller, 5.Dan, Nationaltrainerin, in Linz und im August mit Ryutaro Kamemoto und Akemi Kaneda Sensei, in Wien.

In Salzburg gibt es auch laufend die Möglichkeit an Trainingswochenenden mit Atsushi Isoyama, 5.Dan Teil zu nehmen.

Vor 2 Woche besuchten uns auch wieder die Senseis aus Osaka im Zuge des **Styrian Gasshuku**, dieses Jahr in Innsbruck und einem Training in Wien.

Und als Abschluss des Kendojahres das **Shinpan-Seminar** in dem wir wieder unter Anleitung von Ryutaro Kamemoto Sensei weiter an den Feinheiten des Schiedsrichtern feilen durften.

Alle diese Events werden auch im nächsten Jahr stattfinden, und mit dem Train-the-Trainer-Seminar wird auch wieder was „Neues, Altes“ dazu kommen, damit wir weiter lernen und staunen dürfen.

H. Bericht des Technischen Komitees.

1. Jodo – Nina Halbedl

Ich darf Euch eine kurze Zusammenfassung für das Jodojahr 2013/14 vorlegen:

Aufgrund der letztjährigen Interessensänderungen im Jodo, haben wir uns zu einer kleinen nationalen Jodo Gruppe zurückentwickelt. Nach der gelungenen Europameisterschaft 2013 in Linz haben wir in der Mumonkan Kendo Union Graz das Training wieder voll aufgenommen und können auf ein positives Trainingsjahr zurückblicken.

Wir veranstalten halbjährlich Kyu-Prüfungen, die gut angenommen werden und auf ein Wachstum der Jodoka hoffen lässt.

Auch heuer hat Österreich bei der Jodo EM 2014 in Turin mit vier Jodoka im Einzel- und Teambewerb teilgenommen. Wolfgang Horvath und Stephan Hold haben Ihre Prüfung bestanden und sind jetzt Shodan. Unsere Europameisterschaft in Linz wurde mehrfach angesprochen und in höchsten Tönen gelobt, was ich hier an dieser Stelle weitergeben möchte.

Wir versuchen jährlich ein nationales Seminar in Form eines Wochenendseminars anzubieten, was im Vorjahr in Altmünster OÖ stattgefunden hat. Es waren verschiedene Teilnehmer aus Graz und Linz dabei.

Ein nationales Seminar mit internationalen Trainern wie in der Vergangenheit Kärnten jeden Sommer stattfand, kann aufgrund der fehlenden Trainierenden noch nicht ausgerichtet werden, wird aber in jeden Fall von uns angestrebt.

2. Iaido – Kaori Sohar

Bericht liegt schriftlich vor, vorgelesen durch den Präsidenten.

Im Jahr 2014 haben folgende Seminare bzw. Lehrgänge für die Trainingsdisziplin Iaido in Österreich stattgefunden:

Februar 2014: Iaido-Tageslehrgang mit Kyu-Prüfungen unter der Leitung von Michael Ibers-sensei und Andrea Maier-sensei (beide 5. Dan EKF-Iaido) in Innsbruck, Organisation: Kendo Tirol

Zahlreiche KandidatInnen haben dabei die Prüfung zum 1. Kyu bzw. 2. Kyu bestanden.

Juni 2014: drei tageslanges Kyoshinryu-Iaido-Seminar mit Kyu- und Dan-Prüfungen unter der Leitung von Nanjo Yamamoto-sensei (ZNKR-Iaido 8. Dan Hanshi, ZNKR-Kendo 7. Dan Kyoushi und Kyoshinryu-Iaido-Soke) in Leibnitz, Organisation: Mumonkan Graz

Dabei haben zahlreiche KandidatInnen Dan- bzw. Kyu-Prüfung für Kyoshinryu-Iaido bestanden (2 Personen für Nidan, 4 Personen für Shodan, 3 Personen für Jun-Shodan, und 2 Personen für Ikkyu).

Juli 2014: Iaido-Tageslehrgang mit Kyu-Prüfung unter der Leitung von Michael Ibers und Andrea Maier in Salzburg, Organisation: Kendo Tirol und Kendo Salzburg

Oktober 2014: Iaido-Tageslehrgang mit Kyu-Prüfung unter der Leitung von Michael Ibers und Andrea Maier in Salzburg, Organisation: Kendo Tirol und Kendo Salzburg

Abgesehen von den oben genannten Lehrgängen haben im August zahlreiche AKA-Mitglieder an dem 3-tägigen internationalen Kendo-Iaido-Seminar in Ljubljana unter der Leitung von Hirakawa-sensei und Uehara-sensei teilgenommen und es erfolgreich abgeschlossen. Dabei gab es einige AKA-Mitglieder, die EKF-Iaido-Prüfungen erfolgreich bestanden haben (3 Personen für 1. Dan, 6 Personen für 2. Dan). Basierend auf diesem Ergebnis wird geschätzt/erhofft, dass im Jahr 2015 einige Iaidokas aus Österreich an der Europameisterschaft für Iaido teilnehmen werden.

I. Bericht der Rechnungsprüfer.

Martin Steinbrenner berichtet über die Prüfung. Es gibt einige Anregungen, die vom Vorstand positiv aufgenommen wurden und im nächsten Rechnungsjahr auch umgesetzt werden.

Es wird von den beiden Rechnungsprüfern die Buchführung und die statutenkonforme Verwendung bestätigt und es wurde für einwandfrei befunden. Eine schriftliche Bestätigung wird nachgereicht.

Werner Fritz bittet, dass die vorgestellten Bilanzen zur EM in Frankreich angehängt werden.

J. Entlastung des Vorstands.

Martin Steinbrenner beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Wurde stattgegeben 40/0/0

K. Wahl des Vorstands.

- a. Präsident Harald Hofer: Werner Fritz stellt den Antrag: **gewählt mit 40/0/0**
- b. Vize Präsident Harald Goldner: **gewählt mit 40/0/0**
- c. Kassier: Ian Clark: **gewählt mit 40/0/0**
- d. Schriftführer:
 - i. Gernot Almesberger: **abgelehnt mit 8/22/10**
 - ii. Stefan Meingassner: **gewählt mit 22/8/10**
- e. Technische Direktorin: Vanessa Rössler: **gewählt mit 33/0/7**

L. Wahl des Technischen Komitees.

- a. technische Koordinatorin Jodo: Nina Halbedl: **gewählt mit 40/0/0**
- b. technische Koordinatorin Iaido : Kahori Sohar: **gewählt mit 40/0/0**
- c. technische Koordinatorin Kendo: Vanessa Rössler: **gewählt mit 40/0/0**

M. Wahl der Rechnungsprüfer.

- a. Rechnungsprüfer: Martin Steinbrenner: **gewählt mit 40/0/0**
- b. Rechnungsprüfer: Werner Fritz: **gewählt mit 40/0/0**

N. Aktivitäten der Saison 2014/15.

- Der Kader (Damen und Herren) startet mit dem Training ab September.
- Die Bergiselschlacht in Innsbruck findet wieder im November 2014 statt.
- Die Kendo-WM in Tokyo Japan startet im Mai 2015.
- Das Onsen Kendo Seminar findet im Jänner 2015 statt. (siehe Allfälliges)
- Der Donaupcup 2015 wird wieder von Wiener Kendo Verein und Kenshikan organisiert.
- Yamamoto Sensei besucht uns voraussichtlich im Juni 2015, es sind noch keine Details bekannt.
- Der IBU-Besuch wird im Februar 2015 stattfinden, es sind noch keine Details bekannt.
- Sueno-Sensei besucht uns im September 2015. (siehe Allfälliges)
- Die 2. Runde Shinpan-Seminar wird Anfang 2015 fortgesetzt, es sind noch keine Details bekannt.

O. Behandlung eingereicherter Anträge.

Antrag 1 (WKV)

Präsentation der Ausgaben der AKA für den Damen- und Herrennationalkader („Teamunterstützung“) für die EM 2014 durch den Präsidenten oder den Kassier der AKA. Die Auflistung der einzelnen Positionen soll, getrennt nach Damen- sowie Herrennationalkader erfolgen. Gegebenenfalls Diskussion der Ausgaben.

Antrag wird vom Verein WKV zurückgezogen.

Antrag 2 (WKV)

Der Wiener Kendo Verein stellt den Antrag, für die Einführung einer Kendo-Staatsmeisterschaft im Sinne einer „All-Austrian Championship“ an einem Wochenende, mit jährlich wechselnden Austragungsort. Dies ist bei der aktuellen Größe, der österreichischen Kendo-Community leicht möglich. Kategorien sind (jeweils Damen und Herren) Kyu und Dan sowie ein Teambewerb. Mögliche Kategorien könnten Herren/Damen (Kyu/Dan) und ein Teambewerb sein (evtl. Herren/Damen).

Antrag wird vom Verein WKV zurückgezogen.

Antrag 3 (WKV)

Der Wiener Kendo Verein stellt den Antrag, dass der Grid als Kendo-Staatsmeisterschafts abgeschafft wird. Er soll sondern lediglich als Übungsplattform, Scoutingsystem und zum Shinpantraining beibehalten werden wird.

Vor allem zur Ermittlung des besten Vereins ist dieses Format ungeeignet, da größere Vereine durch den „Grid“ tendenziell bevorzugt werden, weil sie einfach mehr Kämpfer aufstellen können. Weiters sind mannigfaltige unsportliche Manipulationen möglich, indem z.B. ein Verein wenn er vorne liegt, seine schwächeren Kämpfer nicht mehr antreten lässt, oder v.a. Gridtage von vermeintlich „schwächeren“ Vereinen besucht etc... Weiters soll der Grid nicht als alleinige Grundlage für die Zusammenstellung des Kadern für die Damen-Herrennationalmannschaft herangezogen werden.

Antrag wird vom Verein WKV zurückgezogen.

Die Vereine konnten sich im Weiteren auf Veränderungen des Gridturniers in folgenden Punkten einigen:

- Die Kampfzeit wird auf 4 min festgelegt.
- Ein Sieg wird mit 6 Punkten, hikiwake mit 2 Punkten und Niederlage mit 1 Punkt gewertet.
- Gekämpft wird auf sanbon shobu.
- Die regulären Turniere (national und international) gelten für den Gridbewerb.
- 3 Shinpan sind verpflichtend für die Kämpfe.
- Es darf jeder Verein 2 Gridtage veranstalten, die Vereine sind verpflichtet die Termine zeitgerecht bekannt zu geben.
- Die Veranstalter der Gridtage müssen Teilnehmer stellen.
- Der Wortlaut „Staatsmeisterschaft“ wird nicht mehr verwendet. Vorschläge für die Namensänderung: „Österreich Cup“ oder „Gridmasters“.

Antrag 4 (WKV)

Zur Ermittlung des Kadern der Nationalmannschaften sollten hauptsächlich Wettkampfergebnisse bei nationalen / internationalen Bewerben sein, da wir ja uns bei der

austrian kendo association

Kendo-EM / WM hauptsächlich mit anderen Nationen messen wollen. Die Aufstellung des endgültigen Kaders sollte durch den jeweiligen Nationaltrainer erfolgen, der seine Auswahl dem Vorstand schriftlich darlegt.

Kamemoto-sensei hat entschieden, dass er das nicht will.

Antrag wurde vom Verein WKV zurückgezogen.

Antrag 5 (WKV)

Der WKV stellt den Antrag, dass Geldmittel, die für den Herren/Damen Nationalmannschaftskader von der AKA zur Verfügung gestellt werden, überwiegend für den Trainingsaufwand der Nationalmannschaft und für Anreise und Unterbringung der Coaches verwendet werden sollen.

Antrag wurde stattgegeben 26/0/14

Antrag 6 (WKV)

Der WKV stellt den Antrag, dass es von September bis zur entsprechenden Großveranstaltung (Kendo EM / WM) im nachfolgenden Jahr regelmäßige, verpflichtende Kadertrainings für den Damen – und Herrenkader gibt. Als ungefährender Richtwert sollte, ein Kadertraining pro Monat gelten. Wenn möglich sollen die Kadertrainings (Damen / Herren) gemeinsam durchgeführt werden, da so Ressourcen einspart werden können. Das Kadertraining sollte hauptsächlich für Rüstungsträger ausgelegt sein. Anfänger- und Kinder sollten in einem anderen Format trainiert werden, da es beim Kadertraining hauptsächlich um die optimale Vorbereitung der Nationalmannschaft für das entsprechende Großereignis geht.

Antrag wurde abgelehnt (7/20/13)

Antrag 7 (Kendo Tirol)

Der Verein "Kendo Tirol – Verein für Japanischen Schwertkampf" als Ordentliches Mitglied der AKA stellt den Antrag an die Generalversammlung, den bei der AKA-GV 2011 von Kenshikan Vienna eingebrachten und durch die GV angenommenen Antrag "[...] ein transparentes System zur Auswahl des Team-Managers für das Kendo-Nationalteam zu schaffen und durchzuführen" (Punkt G des GV-Protokolls 2011) zu annullieren.

Begründung:

(1) Der damals angenommene Antrag widerspricht der neu geschaffenen Praxis im Rahmen der Auswahl des Kendo-Nationalteams (NT).

(2) In allererster Linie sollte/wird eine Person ausgewählt werden, welche das Vertrauen der NT-Mitglieder genießt und daher auch von diesen selbst nominiert wird. Das Dazwischenschalten der Vereine erweist sich in diesem Zusammenhang als wenig hilfreich, da das NT selbst am besten wissen sollte, wer am besten für den Job des Teammanagers geeignet ist, da es in ihrem ureigenen Interesse liegt, eine kompetente Person auszuwählen, welche die nötigen Aktivitäten im Sinne des NT ausführt.

(3) Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Kandidaten für den Posten des Teammanagers ohnehin aus den Reihen des NT vorgeschlagen und an die Vereine weiterkommuniziert wurden, welche dann wiederum die Nominierungen an die AKA weitergeleitet haben, welche dieselben Personen wiederum an das NT zwecks Auswahl weitergeleitet hat. Daher ist dieses indirekte Verfahren umständlicher als wenn man eine direkte Nominierung durch das NT vornimmt.

Das Nationalteam wählt den Teammanager aus. Dem Vorstand obliegt das Vetorecht.

Antrag wurde stattgegeben 40/0/0

P. Aufnahme des Vereins Kendo Steyr.

Alle in den Statuten geforderten Unterlagen liegen dem Vorstand vor und sind geprüft.

Der Vertreter Jürgen Hintermayr stellt den Verein vor. Der Verein WKV stellt den Antrag auf Aufnahme von Kendo Steyr in die AKA.

Antrag wurde stattgegeben 40/0/0

Q. Allfälliges.

Sueno-sensei wird zwischen 24. und 27. September 2015 kommen, um ein Seminar in Österreich durchzuführen.

Das Styrian-Gasshuku 2015 findet zwischen 19.- und 21. September 2015 statt.

Das Onsen-Seminar findet zwischen 9. und 11. Jänner 2015 in Bad Schallerbach statt.

Die nächste ordentliche AKA-GV wird am 04.10.2015 in Linz stattfinden.

R. Ende der GV.

Der Präsident schließt die Generalversammlung um 18:30.

Der Vorstand

Harald Hofer, Präsident
Rehgraben 8
4048 Pöstlingberg

Harald Goldner, Vizepräsident
Ritten 149
6156 Gries am Brenner

Stefan Meingassner, Schriftführer
Seppenpointstraße 796
5412 Puch bei Hallein

Ian Clark, B.A., Kassier
Sparbersbachgasse 54
8010 Graz

Vanessa Rössler, Technischer Direktor
Lynkeusgasse 4
1130 Wien